

Die Lebensqualität ist zurück

Epileptische Anfälle prägten viele Jahre den Alltag von Dorothee Fallaschek. 2008 gründete sie in Rommelshausen eine Selbsthilfegruppe, die von der AOK unterstützt wird.

Die Leidensgeschichte von Dorothee Fallaschek geht sehr weit zurück. Bereits im zweiten Lebensmonat bekam sie nach einer Hirnhautentzündung epileptische Anfälle. Mehr als drei Jahrzehnte dauerte die Odyssee der heute 41-Jährigen durch Arztpraxen und Kliniken. Es wurden unzählige Medikamente getestet – ohne Erfolg.

Die Art der Attacken veränderte sich: So hatte sie ganz ohne Grund emotionslose Lachanfalle oder gravierende Bewusstseinsausfälle, sogenannte Absencen. Manchmal wurde sie mitten im Straßenverkehr plötzlich ohnmächtig. Die Anfälle wurden immer häufiger und bedrohlicher.

Die Volksbank Ludwigsburg gab Dorothee Fallaschek die Chance für einen beruflichen Neuanfang.



Selbsthilfe-Info

Die AOK unterstützt zahlreiche Selbsthilfegruppen finanziell und beratend. Informationen bietet die Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitsbezogene Selbsthilfegruppen/KIGS bei der AOK Ludwigsburg-Rems-Murr, Gottlob-Molt-Str. 1, Ludwigsburg, Telefon 07141 136-231 sowie im Internet: aok-bw.de

Die Internetseite der Epileptikergruppe von Dorothee Fallaschek: epileptikern-jimdo.com

„Ich war verzweifelt und habe alles getan, um meine Situation zu verbessern. Zeitweise habe ich 27 Tabletten am Tag geschluckt“, erinnert sie sich. Trotz aller Widerstände absolvierte sie eine Ausbildung zur Zahnarzthelferin. Sie konnte in diesem Beruf aber nicht arbeiten, um die Patienten wegen drohender Anfälle nicht zu gefährden. Auch eine weitere erfolgreiche Ausbildung zur Bürokauffrau war umsonst, da kein Arbeitgeber ihr eine Stelle geben wollte.

So war die Tätigkeit in einer Behindertenwerkstätte die einzige Möglichkeit für Dorothee Fallaschek, eigenes Geld zu verdienen. Die Krankheit bestimmte ihr Leben. In der Epilepsie-Selbsthilfegruppe Tübingen lernte sie andere Betroffene mit ähnlichen Problemen kennen. Hier erfuhr sie Verständnis, konnte sich austauschen und hörte 2007 erstmals von einem neuen Medikament. Dieses brachte den Durchbruch. Seit zwölf Jahren ist Dorothee Fallaschek anfallsfrei.

Nachdem sie mehrere Jahre bei Zeitarbeitsfirmen gearbeitet hatte, fand sie im März 2018 bei der Volksbank Ludwigsburg eine Anstellung als Telefonistin. „Dieser Arbeitsplatz macht mich glücklich“, freut sie sich.

Ihre Erfahrung gibt sie in der von ihr gegründeten Selbsthilfegruppe für Epileptiker in Kernen-Rommelshausen weiter. „Die AOK Ludwigsburg-Rems-Murr unterstützt uns vorbildlich mit Fördergeldern, Sachzuwendungen und auch Beratung. Dies ist echte Hilfe zur Selbsthilfe“, lobt Dorothee Fallaschek das Engagement der Gesundheitskasse.